



Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe
Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadtnachrichten - Mitteilungen - Anzeigen - Historisches und Aktuelles aus der Region auch im Internet unter www.scheibenberg.com

echt
erzgebirge



Nationaler
Geotop

Mai 2010

Nummer 237



Christian-Lehmann-Mittelschule

Ricky Köhler und Peter Steudel schlugen sich in Ehrenfriedersdorf sehr wacker und belegten die beiden ersten Plätze im Informatikwettbewerb.

Seite 11



Kindergarten „Bergwichtel“

Die Vorbereitung auf das Osterfest hat allen große Freude bereitet. So wurde geschnipelt, geklebt und so manches Ei bemalt.

Seite 12

Liebe Scheibenger und liebe Oberscheibener,

vor zwanzig Jahren fanden am 06. Mai die ersten freien Kommunalwahlen nach der friedlichen Revolution im Herbst 1989 auch hier in Scheibenberg statt. Die Bürger hatten entschieden, dass sich der Stadtrat in Scheibenberg aus neun Bewerbern des Bündnisses der Mitte für Scheibenberg, einem Wahlbündnis aus Neuem Forum und LDBD, fünf Bewerbern der CDU, zwei Bewerbern der DBD, zwei Kandidaten der DSU und einem Mandat des FDGB zusammensetzen sollte. Der neue Stadtrat verfügte damit über eine stattliche Anzahl von 19 Mitgliedern, und wir hatten das große Glück, mit Frau Helga Müller, Frau Marianne Ficker, Frau Andrea Tescher und Frau Cornelia Bierast vier engagierte Frauen in der Runde zu haben.

Im heutigen OT Oberscheibe wurde zeitgleich ein eigenständiger Gemeinderat gewählt. Oberscheibe war damals noch eine komplett selbstständige Kommune, die bis bis zum freiwilligen Zusammenschluss mit Scheibenberg 1994 unter der Leitung von Herrn Bürgermeister Wolfgang Kreißig ausgezeichnet geführt wurde.

Die Wahlbeteiligung lag in Scheibenberg mit 87,4 % bemerkenswert hoch und Karlheinz Schlenz mit 540 Stimmen, Eberhard Wagner mit 600 Stimmen und Wolfgang Andersky mit 859 Stimmen waren die Bewerber mit den höchsten Stimmanteilen.

Nachdem dann am 28. Mai beim damaligen Rat des Kreises Annaberg, unter der Leitung des späteren Herrn Landrates Wilfried Oettel, eine gemeinsame Beratung von Vertretern der 32 selbstständigen Gemeinden des Landkreises Annaberg zur Vorbereitung der konstituierenden Sitzungen in den Städten und Gemeinden stattgefunden hatte, begann am 31. Mai 1990 nach einem Gottesdienst in unserer St. Johannis Kirche um 17.00 Uhr im Ratssaal die neue kommunalpolitische Zusammenarbeit. Nunmehr unter der Flagge der kommunalen Selbstverwaltung ordneten wir auf der Grundlage der noch druckfrischen neuen Kommunalverfassung, die von der letzten Volkskammer der DDR gerade noch rechtzeitig beschlossen wurde, die Belange unserer Stadt.

Mit großer Mehrheit wählten mich die Damen und Herren Stadträte in dieser konstituierenden Stadtratssitzung zum Bürgermeister. Damals erfolgte die Wahl des Bürgermeisters noch nicht direkt von der Bürgerschaft. Unter der Leitung des ältesten Stadtrates, Herrn Rolf Brauer, wurde vorher Herr Peter-Reinhard Wiesner in das Amt des Stadtverordnetenvorstehers bestellt. Dies war übrigens eine gute Einrichtung, es erleichterte die Sitzungsleitung, und es kam zu einer guten Arbeitsteilung zwischen Bürgermeister und Stadtratsvorsteher. Die heutige Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen kennt diese Regelung nicht.

Als meinen Stellvertreter bestimmte das Gremium Herrn Bernd Bortné. Weiterhin einigten wir uns zur Geschäftsordnung, der Geschäftsverteilung und zu verschiedenen Ausschüssen.



Auch nach 20 Jahren Deutscher Einheit gibt es eine Reihe von wichtigen Investitionen in Scheibenberg

Fortsetzung auf Seite 3

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Mai -

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer 03733/19222 zu erreichen. Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“, an den diensthabenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

Bereitschaftsdienstzeiten:

| | |
|------------|-----------------------------------|
| Mo/Di/Do | 19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages |
| Mi | 13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages |
| Wochenende | Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr |
| Feiertage | 7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages |

Urlaubsmeldung Dipl. Med. Lembcke

Vertretung:
Dipl.-Med. Oehme, Salzweg 208, Crottendorf,
Tel. (037344) 8261

Jubiläen - Mai -



Geburtstage

| | |
|--|----|
| 01. Mai Frau Hanna Baumann, Laurentiusstraße 9 | 70 |
| 01. Mai Frau Anneliese Schneider, Laurentiusstraße 1 | 75 |
| 03. Mai Frau Elfriede Hüller, Lindenstraße 15 | 89 |
| 08. Mai Frau Christa Bock, August-Bebel-Str. 34 | 70 |
| 08. Mai Frau Barbara Grund, Am Regenbogen 18 | 70 |
| 12. Mai Herr Gottfried Bauer, Silberstraße 28 | 82 |
| 18. Mai Herr Egon Stoll, Dorfstraße 22B | 82 |
| 21. Mai Frau Käthe Gerber, Bahnhofstraße 14 | 75 |
| 25. Mai Frau Ilse Barnickel, Laurentiusstraße 7 | 87 |
| 25. Mai Frau Marianne Wenzel, Bahnhofstraße 11 | 85 |
| 27. Mai Frau Erika Szczeczinski, Am Regenbogen 16 | 82 |

Ehejubiläen

21. Mai zum 50. Hochzeitstag
Herr Heinz und Frau Monika Fritsch, August-Bebel-Str. 10
31. Mai zum 55. Hochzeitstag
Herr Siegfried und Frau Olga Weisflog, Schwarzbacher Weg 14

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

AUS UNSEREM INHALT

| | |
|--------------------------------|----------|
| Arzttermine | Seite 02 |
| Ortsteil Oberscheibe | Seite 04 |
| EZV Scheibenberg | Seite 05 |
| Scheibenger Netz | Seite 06 |
| Stadtnachrichten | Seite 08 |
| Christian-Lehmann-Mittelschule | Seite 11 |
| Kindergarten „Bergwichtel“ | Seite 12 |
| Christian-Lehmann-Grundschule | Seite 14 |
| Veranstaltungskalender | Seite 14 |
| Feuerwehr Walthersdorf | Seite 16 |

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - Mai -

| | | |
|-----------------|--|--|
| 1.05. + 02.05. | Dr. Levin Tel. 03733/66270 | Talstraße 4, Sehmatal-Sehma |
| 8.05. + 09.05. | DS Melzer Tel. 7470 | Hohle Gasse 4, Elterlein |
| 13.05. | DS Klopfer Tel. 037348/8524 ZA Asskaf Tel. 03733/569500 | Brauhausstraße 4, Oberwiesenthal Untere Dorfstraße 4, Tannenberg |
| 14.05. | DS Lorenz Tel. 8256 ZA Asskaf Tel. 03733/569500 | R.- Breitscheid-Str. 22, Scheibenberg Untere Dorfstraße 4, Tannenberg |
| 15.05. + 16.05. | DS Lützendorf Tel. 037347/1302 | Grenzstraße 4, Bärenstein |
| 22.05. | DS Siegert Tel. 03733/53458 ZA Härtwig Tel. 037346/6192 | Plattenthalweg 2a, Mildenaу Altmarkt 15, Geyer |
| 23.05. | ZÄ Dittrich Tel. 03733/44534 ZA Härtwig Tel. 037346/6192 | Annaberger Str. 11, Königswalde Altmarkt 15, Geyer |
| 24.05. | Dr. Steinberger Tel. 037342/14153 ZA Härtwig Tel. 037346/6192 | Karlsbader Str. 163, Sehmatal-Neudorf Altmarkt 15, Geyer |
| 29.05. + 30.05. | Dr. Müller Tel. 037342/8194 DS Dreßler Tel. 03733/57547 | Siedlung 1, Sehmatal-Neudorf Am Sonnenhang 26, Schönfeld |

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite Verschiedenes) Oder unter: www.zahnärzte-in-sachsen.de | Probleme mit den „Dritten“? Reparaturdienst im ADL-Auftragsannahme erfolgt durch den Zahnärzte-Notdienst, Wolkensteiner Straße 40, Annaberg-Buchholz.

Sitzungstermine

Stadttratssitzung

Montag, 17. Mai 2010

Bau- und Verwaltungsausschusssitzung

Mittwoch, 19. Mai 2010

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Ortschaftsratsitzung

Mittwoch, 12. Mai 2010

19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Dorfschule“ im Ortsteil Oberscheibe

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Fortsetzung von Seite 1

Die ersten Beratungstermine waren bereits vereinbart, und am darauf folgenden Tag habe ich das Bürgermeisteramt von meinem Vorgänger, Herrn Peter Kretzschmar, in einer sehr geordneten Art und Weise übernommen. Ich habe die Kolleginnen und Kollegen im Rathaus kennen und schätzen gelernt und musste die ersten Personalentscheidungen treffen.

Die Arbeit ging los, ein riesiger Berg Aufgaben lag vor uns, und für mich, meine Frau und meine Familie begann eine komplett neue und unbekannte Zeit - Ein regelrechter Aufbruch, ein Aufbruch in die Demokratie.

Es waren gute zwanzig Jahre, auf die ich gerne und sehr dankbar zurück schaue. Zwanzig Jahre Veränderungen in Scheibenberg in fast allen Bereichen. Planen, Finanzierungen sichern, Bauen, Entscheidungen treffen, miteinander reden, Fehler machen, Notsituationen und Katastrophen durchstehen, Weinen und Lachen, all das und vieles mehr hat es in diesen zwei Jahrzehnten im Bürgermeisteramt gegeben.

Mit zwanzig Dienstjahren bin ich nunmehr nach Bürgermeister Kegler, er war 32 Jahre im Amt, der zweitdienstälteste Bürgermeister im Rathaus Scheibenberg. Ich denke, da ist solch ein kleiner Rückblick erlaubt, und er ist zugleich eine gute Gelegenheit, Jüngere daran zu erinnern, sich intensiver Gedanken über die Zukunft unserer Stadt zu machen.

Ich bedanke mich bei allen, die mich über diese lange Zeit hinweg begleitet und unterstützt haben. Ohne diese Hilfe hätte ich als Bürgermeister nichts bewegen können.

Meiner lieben Frau und meiner Familie danke ich besonders für alles Verständnis, Zurückstellen, Lasten tragen und Mitarbeiten. Dies waren wichtige Grundlagen für mein Handeln in diesem schwierigen Amt. Dankeschön!

Ich freue mich über die Entscheidung im Stadtrat, dass am Wochenende des 3. Oktober 2010 ein Partnerschaftstreffen zwischen Gundelfingen, Huisseau-sur-Mauves und Simmelsdorf hier in Scheibenberg stattfindet. 20 Jahre Deutsche Einheit ist dafür ein sehr würdiger Anlass. Schon heute freue ich mich über gute Ideen und eine rege Beteiligung aus der Bürgerschaft. Nehmen Sie bitte alle an diesem Treffen aktiv teil, es lohnt sich.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Pfingstfest.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Wolfgang Andersky
Bürgermeister



Spendenkonto
„Für untern Scheiberg“



Sparkasse Erzgebirge Konto-Nr. 3582000175
BLZ: 87054000

Kontostand per 15.04.2010: 1.169,77 Euro



Sa 29.05. • 12 Uhr



OSTDEUTSCHE
MEISTERSCHAFT

TRIAL

ab 20 Uhr TANZ
mit MIGMA

Sa 05.06. • 10 Uhr



**BERGZEIT-
FAHRT**



**SOMMERLAGERPLATZ
unterhalb der Orgelpfeifen**

Mit freundlicher Unterstützung von:

**Baugesellschaft
"AM SCHEIBENBERG" mbH
BRAUER - Heimtextilien
OPPACHER Mineralquellen
Brauerei FIEDLER
Zweiradcenter TROMMLER
Bäckerei KREISSL
Fleischerei SCHULZ
FDG Fahrzeugservice Dietrich & Grund GmbH
SCHMIDT Mineralöl-Vertrieb GmbH
Schlosserei SCHUBERT
Sattlerei SELTMANN • Zweirad-BÖTTGER
STADT SCHEIBENBERG**

**www.mc-scheibenberg.de
e-mail: info@mc-scheibenberg.de**



NACHRICHTEN - ORTSTEIL OBERSCHEIBE

Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger, werte Gäste,

der Monat April hatte für uns alle einige Überraschungen bereit. Kälte mit Schneefall, aber auch warme Tage waren im vergangenen Monat an der Tagesordnung.

Doch es gelang uns trotzdem, eine Woche nach Ostern das Buswartehaus an der B 101 aufzustellen. Wir hatten am 09.04. und 10.04.2010 einen Arbeitseinsatz zu diesem Vorhaben geplant.



Ein Dankeschön an Frau Gertrud Fiedler, welche den Lagerplatz für das Material unseres Buswartehauses bereitgestellt hat. Allen am Aufbau Beteiligten möchte ich meinen Dank aussprechen.

Dies waren:

Herr Werner Schenk
Herr Frieder Loos
Herr Thomas Fiedler
Herr Andreas Josiger
Herr Reinhold Klecha
Herr Jens Häberlein

Am Freitag, dem 9.4.2010 wurden wir bei den Bauarbeiten von Andrea Fiedler mit Kaffee und Kuchen überrascht, auch hierfür ein Dankeschön. Ich denke, auch dies ist Ausdruck für den Zusammenhalt in Oberscheibe. Für den Transport des Holzes bedanken wir uns bei der Privatbrauerei Fiedler. Auch der Stromanschluss für die Bauarbeiten wurde durch René Fiedler problemlos bereitgestellt - Dankeschön!

Hoffen wir nun auf eine lange Haltbarkeit des Buswartehauses und auf die Erneuerung des zweiten.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

warten wir auf einen schönen Monat Mai, welcher uns den Frühling endlich bringen sollte. Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Feiertag zu „Christi Himmelfahrt“ und frohe und gesegnete Pfingstfeiertage.

Es grüßt mit einem herzlichen „Glück auf!“
Der Ortschaftsrat

Erhard Kowalski
Ortsvorsteher

Welcher zuverlässige, rüstige Rentner mit Lust und Liebe zur Natur hilft uns bei Bedarf auf unserem Scheibenberger Grundstück?

Nähere Auskünfte:

Tel. tagsüber 03735/608788

Tel. abends 03735/668752

Liebe Handarbeiterinnen in Oberscheibe und Scheibenberg,

wir treffen uns wieder am
5. und 19. Mai 2010, jeweils 19.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus in Oberscheibe



Spendenkonto
„Für unsere alte Dorfschule“

Sparkasse Erzgebirge Konto-Nr. 3582001210
BLZ: 87054000

Kontostand per 15.04.2010: **890,68 Euro**



Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.

Nach dem langen Winter - so war auf unserer letzten Einladung zu lesen - wird es Zeit.

Das dachten wir auch und planten bereits im März einen Spaziergang zum Frenzel - oder hatten wir ihn doch als „Winterwanderung“ bezeichnet. Und ihr werdet staunen. An diesem nasskalten Sonntag, dem 14. wurde gewandert. Zumindest von zwei Heimatfreunden, die diese Wanderstrecke in Begleitung eines Hundes bewältigten. Da gabs dann zu Hause Leckerli.

Unser Heimatfreund Werner Neubert gestaltete die Einkehr im Erzgebirgsstübel dann ungemein interessant und wissenswert. Wie es in der Nachbarschaft am Anfang der Besiedlung und Erschließung, später auch unseres Scheibenberges, damals voran ging. Ein sehr reger Gesprächsverlauf entwickelte sich in diesem kleinen Wanderfreundekreis.

Dies freute vor allem einmal mehr unseren Hfrd. Werner. „Na, guck, an wie die Zeit vergangen ist.“ Hfrd. Klaus hatte eben auf seine Armbanduhr geschaut. Ja, unser Erzgebirge ist und bleibt Heimat mit starken Wurzeln und tiefen Tiefen. Hfrd. Werner machte uns neugierig und erwähnte, dass es möglich sei, noch weiter zurück einzutauchen in die Erzgebirgsgeschichte. Doch auch dies will natürlich erst erarbeitet und durch Stunden intensiven Nachschlagens und Herausarbeitens getan werden. Damit wir heute etwas damit anfangen können und es hinhörensenswert ist. Denn unsere schnelle Zeit, unser Medienkonsum ist die eine Seite, sich für Jahrhunderte Altes zu begeistern die andere. Wir werden in den nächsten Amtsblättern davon lesen können.

An diesem Sonntag waren wohl nur die beiden einsamen Wanderer unterwegs, die die Hauptstraße durch Oberscheibe bevölkerten. Außer Bello, er lief gern durch den Schnee, das merkte man ihm an. Wieder zu Hause, wurde das Schneetreiben an diesem Tag dichter. Das Abendbrot schmeckte noch mal so gut nach dem Frühlingswandern durch unser verschneites Erzgebirg! Nun ist sie doch noch eröffnet, die „Wandersaison“. Allerdings hatten die Oberscheibener auch dieses Jahr zur Skiwanderung wieder die Nase vorn, und mit der großen Beteiligung den Rekord gewonnen – was ihnen ja auch zu gönnen ist. Hauptsache, es gibt immer wieder Aktivitäten für Jung und Alt, an denen wir unsere Freude haben.

Bei all den Unternehmungen wollen wir weiterhin auf alle Fälle das Grüßen mit dem frohen „Glück auf!“ beibehalten.

U. Flath

Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



Der Endspurt für den Kreisausscheid der Jugendfeuerwehren läuft. Am 5. Juni stellt sich der Feuerwehrnachwuchs den Kampfrichtern zur Gruppenstaffette und zum Wissenstest. Austragungsort - wie im Vorjahr - Hammerunterwiesenthal. Der Wettstreit

findet in verschiedenen Altersklassen statt.

Witterungsbedingt fokussierte sich der Dienst am 12. März auf die Fragen zum Wissenstest. Aus 90 Fragen werden 20 ausgewählt, die die Jugendlichen möglichst richtig beantworten müssen. Dabei ist die Palette des verlangten Wissens so umfangreich, dass selbst gestandene Feuerwehrleute mitunter erst mal nachdenken müssten. Unser Kamerad John Pöttrich assistierte bei der Demonstration der Feuerwehrtechnik, der persönlichen Technik und der Einsatzbekleidung. Die letztere brachten Johannes Hoffmann (11 Jahre), Oliver Süß (10), und Cheyenne Nestmann (9) noch ganz schön unter einen Hut. Bei der Frage, in welcher Reihenfolge an den Verteiler angeschlossen werden, hatten es Pascal Landmann (12), Bianca Helaß (11) und Saskia Gladewitz (8) schon schwerer. Sollten aber Anna Hoffmann (7) und Josefine Keßler (7) wissen, wie „der“ deutsche Bundeskanzler oder die Oberbürgermeisterin von Annaberg-Buchholz heißen?

Das alles versucht der Leiter unserer Jugendfeuerwehr, Kam. Norbert Wolff, seinen Schützlingen mit großer Geduld beizubringen. Er ist seit 20 Jahren Mitglied unserer Wehr, im Juni 2003 hat er seine Arbeit als Ausbilder der Jugendfeuerwehr begonnen, deren Leiter er ab Dezember 2008 ist. Eine große Unterstützung hat er in seiner Tochter Sabine. Sie geht auch aus der Jugendfeuerwehr hervor und absolvierte im Vorjahr einen Lehrgang zum Jugendgruppenleiter. Beide unterweisen die Jugendlichen in Theorie und Praxis in einer recht angenehmen Form und in ansehnlicher Bandbreite. Darüber hinaus nehmen sie an den Diensten der Wehr teil und beteiligten sich auch an den Einsätzen.

Die neuen Mitglieder konnten sich über taufrische Uniformen freuen. Die Jugendfeuerwehr Scheibenberg hatte inzwischen ihr 20-jähriges Jubiläum. Sie wurde am 1. März 1990 beim Deutschen Jugendwehrverband in Bonn angemeldet.

Köhler
Pressewart



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e.V.
Fachverband des Diakonischen Werkes

Scheibenberg
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pförtelgasse 5
Beginn: 19.30 Uhr

07.05.2010 + 21.05.2010

Frank Gehrlach, Hauptstraße 26, 09439 Weißbach,
Tel. 03725/22901

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr
Barbara-Uthmann-Ring 157/158
09456 Annaberg-Buchholz



Aktiv im Alter

Informationsveranstaltung zur Krankheit Demenz und deren Folgen

*Ein Kopf ohne Gedächtnis ist eine Festung ohne Besatzung.
Napoleon I. Bonaparte*

Demenz und deren bekannteste Form, die Alzheimer Krankheit, zieht das Gedächtnis in Mitleidenschaft. Möchte man der Statistik Glauben schenken, so leiden gegenwärtig zwischen 6 und 9 Prozent der über 65-Jährigen unter einer Altersdemenz. Ca. ein Viertel der Sachsen gehört dieser Altersgruppe an. Demnach wären etwas weniger als 50 Menschen in Scheibenberg unmittelbar von nicht altersbedingten Gedächtnisproblemen betroffen.

Aber was steht hinter diesen Zahlen? Wie lässt sich Demenz überhaupt feststellen? Welche Hilfen gibt es und wer kann sie erhalten?

Eine Informationsveranstaltung am 25.3.2010 griff diese und weitere Fragen auf. Mit mehr als 50 Teilnehmern war der Ratsaal im Scheibenberger Rathaus bis fast auf den letzten Platz gefüllt und die Erwartungen der Organisatoren vom Scheibenberger Netz übertroffen.

Dr. Ulrich Zönnchen vom Klinikum Annaberg informierte über die derzeit gängigen Diagnose- und Therapiemöglichkeiten dementieller Erkrankungen. Krankenhausaufenthalte stellen für die betroffenen Menschen besondere Belastungssituationen dar, die oft Orientierungsschwierigkeiten und herausfordernde Verhaltensweisen fördern, als erhoffte Verbesserungen bewirken. Ein stabiles Umfeld mit vertrauten Menschen und gewohnten Abläufen ist nach der Erfahrung des Mediziners eine der wichtigsten Säulen im Umgang mit den Folgen von Demenz.

Holger Beyer vom Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker berichtete aus eigener Erfahrung von der Pflege eines demenzkranken Familienmitgliedes. Pflegende Angehörige benötigen sachgerechte Informationen, aber auch Verständnis und Anerkennung ihrer oft über die Kräfte gehenden Aufgaben. Wichtig sei es, trotz der intensiven Pflege- und Betreuungstätigkeit eigene Bedürfnisse wahrzunehmen und mögliche Entlastungsangebote auch anzunehmen.

Ein solches Entlastungsangebot wird gegenwärtig von einer Projektgruppe des Scheibenberger Netzes vorbereitet. Auf der Grundlage des Pflegeleistungsergänzungsgesetzes, welches speziell Menschen mit Demenz und deren pflegende Angehörige unterstützen soll, wird ein regelmäßiges Gruppenangebot entwickelt. Die Aktivgruppe TROTZDEM, so die Bezeichnung des neuen Angebotes, bietet Menschen mit Demenz Anregung und Begleitung und pflegenden Angehörigen für ein paar Stunden Entlastung. Es ist ein Angebot der stundenweisen Betreuung und nicht mit Tagespflege zu verwechseln. Fachlichen Rat erhalten die ehrenamtlich tätigen Mitglieder der Projektgruppe u.a. von der Hausärztin Silke Mynett und dem Pflegedienst Michael Knorr, für deren Unterstützung herzlich gedankt wird.

Das rege Interesse an der Informationsveranstaltung zeigt, dass dementielle Erkrankungen nicht nur in den Statistiken eine zunehmende Rolle spielen, sondern das tagtägliche Leben beeinflussen und Unterstützungsmöglichkeiten gebraucht werden. Das Scheibenberger Netz stellt sich dieser Herausforderung.

Anja Bieber

Einladungen im Mai 2010:

Die nächste gemeinsame Besprechung zur Aktion „Aktiv im Alter“ findet am

19. Mai 2010, 18.30 Uhr im Rathaus 1. Obergeschoss

statt. Herzlich eingeladen sind alle Akteure und Interessenten, die sich mit ihren Ideen und tatkräftiger Mitarbeit für die ältere Generation unserer Stadt einbringen möchten.

Eva-Maria Klecha
Projektverantwortliche

Die zweite Schulung **des 2. Kurses Gedächtnistrainer** findet am 29. Mai 2010, 9.00 Uhr im Rathaus, 1. Obergeschoss statt.

Eva-Maria Klecha
Projektverantwortliche

Alle **(Un)ruheständler** treffen sich am

Donnerstag, dem 27.05.2010, 12.30 Uhr am Rathaus/Apotheke

Wir wollen mit der Bimmelbahn nach Oberwiesenthal fahren. Transport nach Cranzahl und zurück per Privatfahrzeug/Fahrgemeinschaft. Bitte melden Sie Ihr Interesse und ggf. Mitfahrbedarf bis 15.05.2010 bei Frau Klecha Tel. 76871 an.

Das Organisatorenteam

+++neu+++neu+++neu+++neu+++neu+++neu+++neu

Wir laden ganz herzlich ein zum **Gedächtnistraining**

am Dienstag, dem 11.05. und 25.05. 2010,

14.00-15.00 Uhr im Rathaus, 1. OG

In einer ganz lockeren Gruppe wollen wir uns treffen und gemeinsam in diese Thematik hineinschnuppern. Jeder, der Interesse hat, kann mitmachen.

Eva-Maria Klecha
Projektverantwortliche



Bücherei Scheibenberg

am 04.05. und am 11.05. bleibt die städtische Bücherei wegen Urlaub geschlossen.

Peter Schmidt

FC Rot-Weiß Scheibenberg e.V.**Stadtmeisterschaften**

Auch dieses Jahr finden wieder die jährlichen Stadtmeisterschaften statt. Wir würden uns freuen, wenn sich zahlreiche Firmen, Vereine und Scheibengerer Freizeitmanschaften anmelden würden. Für Verpflegung ist gesorgt.

Es wird mit 1 Tormann und 5 Feldspielern auf Kleinfeld gespielt

Datum: 19.06.2010, Beginn: 13.00 Uhr

1 Gastspieler, Startgebühr: 5 Euro, Anmeldeschluss: 12.06.2010

Anmeldungen können wie immer an:
Frank Vetter Tel.: 037349 / 13720 oder
stadtmeisterschaften@fc-scheibenberg.de

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Spielplan 1. Mannschaft

| | |
|--|----------|
| 02.05.2010 Jahnsbach – Scheibenberg | 13.00Uhr |
| 09.05.2010 Neundorf Wiesenbad – Scheibenberg | 13.00Uhr |
| 06.06.2010 Scheibenberg – Schlettau | 15.00Uhr |
| 13.06.2010 Preßnitztal 2 – Scheibenberg | 13.00Uhr |

Jeder Fan ist herzlich willkommen.
Wir freuen uns, Euch zu sehen!

Spielplan der D-Jugend

| | |
|--|----------|
| 08.05.2010 Scheibenberg – Lugau | 10.00Uhr |
| 15.05.2010 Thum – Scheibenberg | 10.00Uhr |
| 29.05.2010 Scheibenberg – Hormersdorf | 10.00Uhr |
| 05.06.2010 Scheibenberg – Dorfchemnitz | 10.00Uhr |
| 12.06.2010 Adorf – Scheibenberg | 10.00Uhr |

Die Jugend des FC-Rot-Weiß-Scheibenberg e.V.
freut sich über jeden Zuschauer.

Mit sportlichen Grüßen
Die Trainer

**Aufbau einer Wetterstation in Scheibenberg**

Liebe Leser des Scheibengerer Amtsblattes,

wie Sie sicherlich bereits wissen, konnte im vergangenen Jahr in Schlettau eine private Wetterstation in Betrieb genommen werden. Die damit gewonnenen aktuellen Daten sind seitdem auf der Internetseite www.wetterfrosch-erzgebirge.de abrufbar. Das MDR Fernsehen sendete im Februar einen Sachsenspiegel-Wetterbericht direkt von dieser Station.

Nun gibt es bereits erste Planungen auch für Scheibenberg, eine solche privat betriebene Wetterstation aufzubauen. Der Standort soll direkt auf dem Scheibenberg in der Nähe des Berggasthofes auf 805m üNN. sein. Dadurch würde neben dem bestehenden Aussichtsturm ein weiterer interessanter Anziehungspunkt für Ausflügler und Touristen entstehen.

Ähnlich wie auch in Schlettau wird dies jedoch nur mit einer breiten Unterstützung der Einwohner und der Wirtschaft von Scheibenberg möglich sein. Die Gesamtkosten für solch eine Wetterstation betragen einmalig ca. 5000 Euro. Dieser Betrag kann leider nicht alleine durch die Stadtverwaltung Scheibenberg getragen werden. Deshalb möchten wir alle Scheibengerer Firmen, landwirtschaftliche und touristische Betriebe sowie alle Privatpersonen aufrufen, uns bei dem Aufbau dieser Scheibengerer Wetterstation zu unterstützen.

Als Dankeschön sollen alle Unterstützer, je nach Höhe der Spende, in die Liste der Sponsoren auf der Wetterseite im Internet dauerhaft geführt werden. Zusätzliche Wettergrafiken zur Einbindung in die eigene Internetseite sind ebenfalls möglich. Neben den aktuellen Wetterdaten (Temperatur, Luftdruck, Luftfeuchtigkeit, Niederschlag, Windrichtung, Windgeschwindigkeit und Sonnenstrahlung) wird zukünftig auch eine ausführliche Statistik mit allen gespeicherten Daten vom Scheibenberg veröffentlicht.

Der Aufbau soll noch dieses Jahr erfolgen. Helfen Sie bitte mit! Spenden können direkt über das Internet abgegeben werden.

www.wetterfrosch-erzgebirge.de oder www.scheibenberg.de
Anfragen bitte per E-Mail an sven.ziller@schlettau-online.de
oder Tel. 03733-608120.

20 Jahre Thumer Orchestertreff

- Festzelt auf dem Thumer Neumarkt
- Volkshaus PartyNights
- Orchestertreff Kinderparty
- Kirchenkonzert

28. - 30. Mai 2010
www.thumer-orchestertreff.de



Thumer
Orchestertreff

STADTNACHRICHTEN

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

In der öffentlichen Sitzung des Bau- und Verwaltungsausschusses am 25. November 2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Bau- und Verwaltungsausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, folgende Firmen an der beschränkten Ausschreibung für die Sanierung des kommunalen Gebäudes Rudolf-Breitscheid-Straße 41 in Scheibenberg, Los 4 - Tischlerarbeiten, Fenster, und Los 5 - Tischlerarbeiten, Türen, zu beteiligen:

- Bau- und Möbeltischlerei Frieder Baumann, Scheibenberg
- S u. W Wohn-Holz GmbH, Scheibenberg
- Tischlerei Holger Irmisch, Scheibenberg
- Crottendorfer Tischlerhandwerk GmbH, Crottendorf
- Bau- und Möbeltischlerei Heinz Kreutel, Elterlein

- ▲ Der Bau- und Verwaltungsausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, folgende Firmen an der beschränkten Ausschreibung für die Sanierung des kommunalen Gebäudes Rudolf-Breitscheid-Straße 41 in Scheibenberg, Los 6 - Maler- und Bodenbelagsarbeiten, zu beteiligen:

- BUMA GmbH, Geyer
- Malerbetrieb Frank Kunze, Scheibenberg
- Malermeister Christoph Wagner, Scheibenberg
- Malermeister Erhard Kowalski, Scheibenberg
- Malergeschäft Hendrik Hillig, Schlettau
- Malermeister Ralf Fehrenbach, Annaberg-Buchholz

- ▲ Der Bau- und Verwaltungsausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, folgende Firmen an der beschränkten Ausschreibung für die Sanierung des kommunalen Gebäudes Rudolf-Breitscheid-Straße 41 in Scheibenberg, Los 7 - Fliesen- und Natursteinarbeiten, zu beteiligen:

- Fliesenverlegung Uwe Götz, Scheibenberg
- Meisterbetrieb Tönnies Kautzsch, Sehmatal-Neudorf
- Fliesenhaus Müller, Elterlein
- Fliesen Knorr, Annaberg-Buchholz
- Fliesen Fischer, Chemnitz

- ▲ Der Bau- und Verwaltungsausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, folgende Firmen an der beschränkten Ausschreibung für die Sanierung des kommunalen Gebäudes Rudolf-Breitscheid-Straße 41 in Scheibenberg, Los 8 - Heizung/Lüftung/Sanitär, zu beteiligen:

- Harbig & Vana GbR, Breitenbrunn
- Klempnermeister Andreas Köthe, Scheibenberg
- Heizungsbau Köhler, Schlettau
- Sanitär Heizung Klempner Andre Voigt, Zwönitz
- Jörg Lerchner, Alternative Heizsysteme, Annaberg-B.

- ▲ Der Bau- und Verwaltungsausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, folgende Firmen an der beschränkten Ausschreibung für die Sanierung des kommunalen Gebäudes Rudolf-Breitscheid-Straße 41 in Scheibenberg, Los 9 - Elektroinstallation, zu beteiligen:

- Elektro Burkert, Scheibenberg
- Elektro Groschopp, Scheibenberg
- Elektro M. Walther, Schlettau

- Elektro Seligmann, Raschau-Markersbach
- Elektro Repmann, Geyer

- ▲ Der Bau- und Verwaltungsausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, folgende Firmen an der beschränkten Ausschreibung für die Sanierung des kommunalen Gebäudes Rudolf-Breitscheid-Straße 41 in Scheibenberg, Los 11 - Aufzug, zu beteiligen:

- FB-Aufzüge GmbH & Co. KG, Arnsdorf
- Schmitt & Sohn Aufzüge, Chemnitz
- ORBA-Lift, Reichenbach

- ▲ Der Bau- und Verwaltungsausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, folgende Firmen an der beschränkten Ausschreibung für die Sanierung des kommunalen Gebäudes Rudolf-Breitscheid-Straße 41 in Scheibenberg, Los 12 - Aluminium-Glas-Arbeiten, zu beteiligen:

- Metall- und Stahlbau Lippmann GmbH, Geyer
- Metallbau Leuner, Demitz-Thumitz
- Metallbau Schlosserei Peter Seifert, Annaberg-Buchholz
- Metall Schwartling, Grünhain-Beierfeld
- Glas-Metallbau-Service, Borsdorf

- ▲ Der Bau- und Verwaltungsausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt die Realisierung der außerplanmäßigen Ausgabe zur Anschaffung und Installation von PC-Technik im Rahmen des Austausches zur Modernisierung der PC-Technik in der Christian-Lehmann-Grundschule in Scheibenberg. Aufgrund der Dringlichkeit der Maßnahme zur Gewährleistung der Maßgaben für die Beschulung von Grundschulern im Freistaat Sachsen genehmigt der Bau- und Verwaltungsausschuss der Stadt Scheibenberg die Auftragsvergabe der Verwaltung an die Firma WHS Informationssysteme GmbH, Talheim, und die daraus resultierende Rechnungsbezahlung, Rechnung Nr. 434513 vom 22. September 2009, in Höhe von 2.750,57 Euro brutto. Die außerplanmäßige Ausgabe ist aus Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen oder durch Rücklagenentnahme zu finanzieren.

- ▲ Der Bau- und Verwaltungsausschuss der Stadt Scheibenberg nimmt das Schreiben von Frau Gerda Lißke, wohnhaft Bahnhofstraße 8 in 09481 Scheibenberg, vom 21. September 2009, bezüglich der Verlängerung des Gehweges vom Containerstandort Bahnhofstraße zu den Wohngebäuden Bahnhofstraße 8 und 10 zur Kenntnis. Die Verlängerung des Gehweges soll im Zuge der Straßenflickungen im Frühjahr 2010 erfolgen. Das Bauamt wird beauftragt, sich diesbezüglich mit Frau Lißke in Verbindung zu setzen.

- ▲ Die Mitglieder des Bau- und Verwaltungsausschusses der Stadt Scheibenberg nehmen das Schreiben von Herrn Steffen und Frau Sabine Weißflog, wohnhaft Rudolf-Breitscheid-Str. 22 in 09481 Scheibenberg, bezüglich der Modernisierung der Heizanlage ihrer Mietswohnung vom 20. Oktober 2009 zur Kenntnis. Dem Vorhaben wird nicht zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, diesbezüglich einen Gesprächstermin mit Herrn Steffen und Frau Sabine Weißflog zu vereinbaren.

- ▲ Die Mitglieder des Bau- und Verwaltungsausschusses der Stadt Scheibenberg nehmen den Antrag von Frau Linda Schwedler, wohnhaft Hauptstraße 26 in 09481 Scheibenberg, vom 27. Oktober 2009 bezüglich der Installation eines zwei-

ten Wasseranschlusses für den Anschluss einer Geschirrspülmaschine in der Küche der Mietswohnung Am Regenbogen 20 zur Kenntnisnahme. Dem Antrag wird unter der Voraussetzung, dass die entstehenden Kosten durch den Mieter getragen werden und die Installation durch die für das Gebäude zuständige Fachfirma erfolgt, zugestimmt.

- ▲ Der Bau- und Verwaltungsausschuss der Stadt Scheibenberg nimmt den Antrag des Herrn Mirko Kircheis, wohnhaft Silberstraße 17, 09481 Scheibenberg, vom 01. November 2009 bezüglich der Errichtung eines Geräteschuppens auf dem Grundstück des kommunalen Wohngebäudes Silberstraße 17 in Scheibenberg zur Kenntnis. Dem Antrag wird unter der Voraussetzung, dass die korrekten Maße des Geräteschuppens nachgereicht werden, zugestimmt.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau am 01. Dezember 2009 wurden keine Beschlüsse gefasst.

Das Engagement älterer Menschen – ein Gewinn für alle



Anlässlich des Tages der älteren Generation am 7. April verweist die BAGSO-Vorsitzende Ursula Lehr auf die außerordentlichen Leistungen, die die ältere Generation für unsere Gesellschaft erbringt.

„Die Rolle, die ältere Menschen in unserer Gesellschaft einnehmen, ist nicht, hinter dem Ofen zu sitzen und auf das Ende zu warten oder sich im Konsum- und Reiseranch zu ergehen“, sagt die Alterswissenschaftlerin und Bundesfamilienministerin a. D. „Vielmehr engagieren sie sich in ihren Familien, sie kümmern sich sowohl um ihre hochaltrigen pflegebedürftigen Eltern als auch um ihre Enkelkinder. Darüber hinaus sind viele in den unterschiedlichsten Organisationen aktiv, z.B. in den 101 Verbänden, die sich zur Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen zusammengeschlossen haben. Es ist an der Zeit, dass ihr Beitrag für unsere Gesellschaft gesehen und auch anerkannt wird. Dafür machen wir uns als Lobby der Älteren stark.“

Einen Einblick in die Aktivitäten der 101 BAGSO-Verbände und ihrer 13 Mio. älteren Mitglieder erhalten Sie unter www.bagso.de.

Der Tag der älteren Generation wurde 1968 von der Lebensabend-Bewegung initiiert. Er wird jeweils am 1. Mittwoch im April begangen.

Ex-Familienministerin Ursula Lehr: Schröder-Vorschlag zur Pflegezeit ist richtig!

Die frühere Familienministerin und jetzige Vorsitzende des Dachverbands der Senioren-Organisationen BAGSO, Ursula Lehr, unterstützt die Initiative von Bundesministerin Kristina Schröder ausdrücklich. „Es geht nicht um eine Korrektur der Pflegeversicherung, sondern um die Vereinbarkeit der häuslichen Pflege mit der Berufstätigkeit der Pflegenden. Diese Frage ist wichtig, denn wir wissen aus Studien, dass sich, wer nicht nur zu Hause bleibt, mit der Pflege leichter tut. Mit einer Freistellung allein ist es daher nicht getan.“

Die Diskussion darüber, was wir besser machen können, von Seiten der Politik, aber auch von Seiten der Unternehmen, hält

die Altersforscherin für überfällig. „Wenn Sie als berufstätige Frau Kinder haben, dann fragen die Kollegen jeden Tag danach. Betreuen Sie einen Angehörigen, ist das häufig ein Tabu am Arbeitsplatz. Für die Betroffenen ist ein offenerer Umgang mit dem Thema wichtig.“

Vor allem die Unternehmen sieht Lehr in der Pflicht. Von flexiblen Arbeitszeitmodellen, die über den vorgeschlagenen gesetzlichen Rahmen hinausgehen können, bis hin zu praktischen Unterstützungsangeboten, sei vieles möglich und sinnvoll, um Arbeitsplätze auf die Notwendigkeiten einer alternden Gesellschaft einzustellen. „Es macht überhaupt keinen Sinn, nur an betriebliche Kindertagesstätten zu denken. Von Unternehmen getragene oder geförderte Tagespflegeangebote sind mindestens ebenso wichtig. Bereits heute dürfte die Zahl berufstätiger Frauen, die ältere Angehörige betreuen, die Zahl berufstätiger Frauen mit Kindern unter sechs Jahren übersteigen“, so die Einschätzung der BAGSO-Vorsitzenden. Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) vertritt über die ihre 101 Mitgliedsverbände rund 13 Mio. ältere Menschen in Deutschland.

Weitere Informationen:

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO)
Ursula Lenz Bonngasse 10, 53111 Bonn
Tel.: 02 28 / 24 99 93 18, Fax: 02 28 / 24 99 93 20
E-Mail: lenz@bagso.de, www.bagso.de.



Feuerwehrdienste

Scheibenberg:

| | |
|----------|---|
| Montag, | 03. Mai 2010, Übung Kellerbrand, Kam. R. Lötsch |
| Montag, | 17. Mai 2010, Übung VKU, Kam. R. Mey |
| Freitag, | 21. Mai 2010, Spielabend |
| Freitag, | 21. Mai 2010, Vorbereitung KA, Jugendfeuerwehr |
| Montag, | 31. Mai 2010, Übung, Kam. M. Gladewitz |

Oberscheibe:

| | |
|----------|--|
| Freitag, | 14. Mai 2010 (19.00 Uhr), Gerätehaus, Übung (Kam. H. Hunger, J. Hunger, V. Hunger) |
| Freitag, | 21. Mai 2010 (19.00 Uhr), Gerätehaus, Atemschutz und Maschinistenausbildung (Kam. V. Hunger, A. Fiedler) |
| Montag, | 24. Mai 2010 (08.30 Uhr), Gerätehaus, Abfahrt zur Parkplatzanweisung auf dem Sommerlager |
| Samstag, | 29. Mai 2010 (17.30 Uhr), Gerätehaus, Abfahrt zum Bowling nach Schlettau |

Lust auf Besuch?

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Santa Cruz/ Bolivien wollen sich ab September 2010 unser Land genauer anschauen. Dazu sucht die Deutsche Schule in Santa Cruz Familien, die neugierig und offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15-17 Jahre alt) aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Besuch den eigenen Alltag neu zu erleben.

Alle Schüler dieser Schule lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine meist recht gute Verständigung gewährleistet ist. Da das Programm auf eine schulische Initiative zurückgeht, ist es für Ihr potentiell „bolivianisches Kind auf Zeit“ verpflichtend, das zu Ihrer Wohnung nächstliegende Gymnasium oder Realschule zu besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht vom 25. September 2010 bis zum 23. Januar 2011. Wenn Ihre Kinder Bolivien entdecken möchten, laden wir sie ein, an einem Gegenbesuch teilzunehmen.

Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e.V., die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen:

Frau Ute Borger
Friedrichstraße 23a
70174 Stuttgart
Tel. 0711-2221401
Fax 0711-222 14 02
e-mail: ute.borger@humboldtteam.de.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst - Mai -

| | | |
|-----------------|--|---|
| 26.04. - 02.05. | Dr. Meier Tel. 03733/22734 Tel. 0170/5238534 | Fabrikstr 4a, Königswalde |
| 03.05. - 09.05. | Dr. Hermann Tel. 0171/3426195 TA Lindner Tel. 037341/493744 | Lindenstr. 35a, Königswalde Hauptstr. 127, Drebach |
| 10.05. - 16.05. | Frau TÄ Dathe Tel. 037297/765649 Tel. 0174/3160020 | Am Gründel 23, Gelenau |
| 17.05. - 23.05. | Dr. Weigelt Tel. 0171/7708562 Tel. 0160/96246798 | Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz |
| 24.05. - 30.05. | DVM Schnelle Tel. 0171/2336710 Tel. 0160/96246798 | Dorfstraße 22A, Schlettau OT Dörfel |
| 31.05. - 06.06. | Dr. Meier Tel. 03733/22734 Tel. 0170/5238534 | Fabrikstr 4a, Königswalde |

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Dr. Fricke
Amtlicher Tierarzt

TERMIN: 01. MAI 2010

LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND
MITTLERES ERZGEBIRGE E.V.
NATURSCHUTZ IN FREIER TRÄGERSCHAFT



01. MAI 2010 KIRSCHBLÜTENWANDERUNG AM PÖHLBERG

Die Wildkirsche - Baum des Jahres 2010 - lockt uns in das Blütenmeer des Pöhlberggebietes. Geführte Wanderung für Kleine und Große und kurzweilige Geschichten über alles, was die Kirsche zu bieten hat.

Länge und Verlauf der Wanderung sind vor Ort auf Wunsch der Teilnehmer änderbar. Keine Teilnahmegebühr.

Treff: 01. Mai 2010, 10:00 Uhr,
Parkplatz Erzgebirgische Backwaren GmbH
(Ortsausgang Annaberg Richtung Geyersdorf)

Anmeldung bitte unter:
LPV Mittleres Erzgebirge e.V.,
info@lpvme.de oder 03733 - 596 77-0

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.lpvme.de ...



Christian-Lehmann-Mittelschule

Sächsischer Informatikwettbewerb Stufe 2

Nachdem sich die Schüler **Ricky Köhler** und **Peter Steudel** aus den Klassen 8a und 8b durch die beiden ersten Plätze im Schulausscheid für die zweite Stufe qualifiziert hatten, schlugen sie sich in Ehrenfriedersdorf sehr wacker und belegten auch dort die beiden ersten Plätze.



Dabei ist besonders hervorzuheben, dass sie im praktischen Teil vorwiegend selbst angeeignetes Wissen verwenden mussten, da die Tabellenkalkulation noch nicht Gegenstand ihres Informatik-Unterrichts war. Sie nutzten dabei Hilfeprogramme oder probierten einfach mal was aus, um zum Ziel zu kommen.

Damit stellten sie unter Beweis, dass sie mit ihren Schulkenntnissen in der Lage sind, auch neue, unbekannte Probleme zu lösen.

Herzlichen Glückwunsch!

F. Nestler
Fachlehrer Informatik

Fächerverbindender Unterricht mit weit reichenden Folgen

Im fächerverbindenden Unterricht wollte die Klasse 6a der Christian-Lehmann-Mittelschule Scheibenberg das Leben von Kindern in anderen Teilen der Welt genauer kennen lernen. Interessante Höhepunkte waren Recherchen im Internet, u. a. zu den Rechten des Kindes, die sehr anschaulichen Informationen vom „Eine-Welt-Laden“ Aue und die Schilderung persönlicher Erlebnisse von Herrn Düringen, dem Vorsitzenden des Erzgebirgischen Hilfswerkes Deutschland e. V. aus Schwarzenberg. Seine Sorgen bei der Linderung der Not der Menschen in Rumänien, aber auch seine Freude über Erreichtes führten spontan zur Idee: „Wir wollen wirksame Hilfe leisten!“

Die Schüler entwarfen Plakate zu Spendenaufrufen und veröffentlichten diese, sie richteten Annahmestellen ein und verpackten die vielfältigen Spenden in Kartons.

Am 07.04.2010 holte ein Fahrzeug des EHD die Sachen ab. Vielleicht gelangen sie bereits mit dem nächsten Hilfskonvoi im Mai an ihr Ziel.

Mit auf den weiten Weg gehen zahlreiche ganz persönliche Briefe, in denen die Kinder über ihr Leben berichten. Natürlich hoffen alle auf baldige Antwort aus Rumänien. Und vielleicht entwickelt sich ja ein dauerhafter Kontakt.



Bei allen, die diese Aktion unterstützt haben, möchte sich die Klasse 6a ganz herzlich bedanken.

Renate Weber

Wir nahmen Abschied von meinem Bruder

Christoph Zöbisch
* 29.01.1935
† 21.03.2010

und sagen danke für alle liebevollen Beweise der Anteilnahme. Für das stille Geleit zu seiner letzten Ruhestätte.

Für ihn war es möglich, so lange alleine hier in unserer Stadt zu leben, weil viele verständnisvolle Mitbürger ihm Hilfe gaben. Danke.

Seinen Schulkameraden, unserem Pfarrer Schmidt-Brücken und unserem Bestattungsdienst Johannes Mann herzlichen Dank.

In stiller Trauer
Ursula und Reinhard Flath

Kindergarten „Bergwichtel“



Bericht aus dem Kindergarten „Bergwichtel“ ...

Natürlich war in der vergangenen Zeit bei uns „Bergwichteln“ allerhand los, auch wenn wir uns länger nicht gemeldet haben. So hatten wir viel zu schaffen mit dem Schnee, der uns immer wieder überraschte. Trotzdem haben wir uns auf den Frühling vorbereitet. Was passiert in der Natur? Was können wir sehen, fühlen, riechen und vor allem hören? Es ist gar nicht so einfach, die kleinen Dinge, die um uns herum geschehen, wahrzunehmen.

Auch die Vorbereitung auf das Osterfest hat allen große Freude bereitet. So wurde geschneipelt, geklebt und so manches Ei bemalt. Mit den Kunstwerken wurde voller Spannung unser Kindergarten geschmückt. Spannung und Vorfreude waren berechtigt! Wir wollen uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unserer Oma Gisela Schubert bedanken!!! Sie war in diesem Jahr unsere fleißige Osterhasengehilfin. Sie hat mit ihrer „heißen“ Nadel für jeden „Bergwichtel“ ein Osterküken gehäkelt! Mit Eierbecher und Überraschungsei ein sicher gelungenes Geschenk vom Osterhasen. Danke!



Wir wollen heute nicht nur zurück schauen. Wir möchten Ihnen ebenfalls unser Projekt, unser Thema, welches uns 2010 begleiten wird, vorstellen und um Mithilfe bitten. Vielleicht hat jemand eine tolle Idee und außerdem Zeit und Freude daran, sich im Kindergarten einzubringen. Wir würden uns freuen!

Wir haben uns überlegt, dass man ein Projekt, was in einem so vom Sport geprägten Jahr stattfindet, gar nicht umhin kommt, ein sportliches Thema zu wählen. Im Sächsischen Bildungsplan, dem Leitfaden unserer Arbeit, steht die somatische Bildung (Aspekte, die den Körper, die Bewegung und die Gesundheit betreffen) mit an erster Stelle. Allen ist bekannt, dass sich fast jeder zu wenig bewegt, leider auch unsere Kinder. Dem wollen wir mit unserem Projekt „Sport macht Spaß!“ entgegen wirken, Freude an der Bewegung fördern, verschiedene Bewegungsläufe wieder entdecken oder auch selbst kreieren. „Die Förderung von Bewegung begünstigt zugleich die Ausbildung kognitiver, emotionaler und sozialer Fähigkeiten. Grundelemente der Bewegung wie Hüpfen, Laufen, Fangen, Tragen, Rollen, Greifen etc. unterstützen die Entwicklung der Muskulatur, die Koordinierung des Bewegungsapparates und die kognitiven Verarbeitungsprozesse des Nervensystems. (lt. Sächs. Bildungsplan; 2.1.3.) – Ein sehr wichtiger Aspekt, ein großes Vorhaben! Wir sind uns sicher, dass wir mit Ihrer Unterstützung vielfältige Möglichkeiten, die unsere kleine Stadt zu bieten hat, nutzen und ausbauen können, somit für unsere Kinder etwas erreichen, etwas Gutes schaffen! – Am Kindertag, 1. Juni 2010, können Sie sich beim „Tag der offenen Tür“ in unserem Haus von unseren kleinen Sportlern überzeugen. Sie sind dazu herzlich eingeladen!



Schon im Winter haben wir mit den ersten Unternehmungen beginnen können. Das Spielen im Schnee, Rodeln im Garten bzw. für die größeren Kinder auf unserer Rodelbahn am Wasserhäusel und die durchgeführte „Winterolympiade“ waren schon ein erster Schritt, der Groß und Klein sehr viel Freude bereitet hat. Stolz sind wir auch auf unsere beiden Skispringer!

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Siegfried Lißke hält an jedem 2. Dienstag im Monat seine Sprechstunde ab.

Im Mai 2010 ist das der **11. Mai 2010, 16.00 Uhr - 17.00 Uhr** im Rathaus Scheibenberg, 1. OG.

Tag der offenen Tür



135 Jahre Freiwillige Feuerwehr Raschau 15 Jahre Gerätehaus

9. Mai 2010 ab 10 Uhr

- Technik- & Historikausstellung
- Präsentation der Jugendfeuerwehr
- Feuerwehrrundfahrten
- Nutzen Sie die EAB - Pendelfahrten:
Wir holen Sie vom Raschauer Bahnhof
und bringen Sie auch pünktlich
wieder zurück
- ein Essen oder Getränk gratis beim
Vorzeigen Ihrer EAB-Fahrkarte

Für das leibliche Wohl wird
bestens gesorgt!

www.feuerwehr-raschau.de

EAB = Erzgebirgische Aussichtsbahn

Christian-Lehmann-Grundschule

Klasse 1 in „Osterlaune“

Ach, was war der 22. März 2010 für ein schöner Tag für unsere Klasse 1 der Christian-Lehmann-Grundschule Scheibenberg. Bei herrlichem Frühlingswetter gab es jede Menge Überraschungen, ganz nach dem Motto: Spannung, Spiel und bunte Eier.

Zuerst wurden fleißig Ostereier angemalt und ein schöner Holzosterhase gebastelt. Nach den Anleitungen von Frau Georgi vom Naturschutzzentrum Dörfel waren alle bei der Sache und alle Hasen reichten sich später zum Trocknen auf der Heizung. Danach waren alle hungrig. Zum Glück haben einige Muttis ein schnelles Mittagessen gezaubert. In der Gemeinschaft schmeckt's ja sowieso immer besser, und die Kinder verdrückten ihre Wiener Würstchen in Windeseile, denn ...

Da hat wohl einer den Osterhasen gesehen? – Da ist doch was hinterm Baum versteckt? Nun aber ganz schnell angezogen und raus, nachschauen was das ist. Tatsächlich! Der Osterhase hatte für jedes Kind bunte Eier und Geschenke versteckt. Nach dieser fröhlichen Sucherei traten alle gemeinsam eine Osterwanderung in die schöne Natur im Dörfel Wald unter der Leitung von Herrn Germann (ein Vati und Insider) an. Vor allem bei den Kindern hat man gemerkt, dass sie bei Bewegung an der frischen (Wald)luft richtig aufblühten. Herr Germann erzählte den Kindern Spannendes von den Tieren und Pflanzen im Wald. Alle hörten gut zu, denn jeder wollte beim Naturquiz am Ende der Wanderung alles richtig haben.



Foto: Mutti von Pauline E.

Für die Mädchen und Jungen der 1. Klasse, der Klassenlehrerin Frau Weidehaas und den Muttis und Vatis, die alles vorbereitet hatten und als Begleitung hilfreich zur Seite standen, war dieser Wandertag wirklich richtig, richtig schön und wird in guter Erinnerung bleiben.

Mutti von Erik im Namen der Eltern der Klasse 1

Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg- Schlettau

Datum Veranstaltung/Ort Veranstalter

Bergstadt Scheibenberg

02.05. Konzertgottesdienst der Ev.-Luth. Kirche
10.00 Uhr Ev. Schulgemeinschaft ERZ St. Johannes Scheibenberg

| | | |
|--------------------------------------|---|--|
| 05.05. 19.00 Uhr | Vereinsleben im Mehrzweckschulgebäude | Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e. V. |
| 07.05. 14.00 Uhr | Wanderversammlung in Scheibenberg | Imkerverein Herr Klaus Härtel |
| | Hähnewettkrähen an der Brauerei Fiedler | Scheibenger Rassegeflügelzüchterverein e. V. |
| 13.05. 09.30 Uhr | Familienwanderung zu Himmelfahrt im Depot | Feuerwehrverein Scheibenberg |
| 16.05. 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr | Turmabschied - Letzte Möglichkeit zum Besuch des Kirchturms vor Beginn. Turmkaffee geöffnet | Ev.-Luth. Kirche St. Johannes Scheibenberg |
| jeden 3. Do. | Versammlung Café zur Schmiede, Frohnau | Münzfreunde e.V. Annaberg |
| 23.05. 10.00 Uhr | Festgottesdienst in der St. Johannes Kirche | Ev.-Luth. Kirchgemeinden |
| 24.05. 10.00 Uhr | Berggottesdienst an den Orgelpfeifen | Ev.-Luth. Kirchgemeinden |
| 28.05. 19.00 Uhr | Clubabend des Skatvereines im Feuerwehrdepot | Skatverein „Grundehrlich“ |
| 29.05. | Motorradtrial - Lauf zur Ostdeutschen Meisterschaft auf dem Sommerlagerplatz | MC Scheibenberg im AvD |
| 29.05. 10.00 Uhr | Sommersprunglauf | SSV 1846 Scheibenberg e. V. |
| 30.05. 13.00 Uhr | Heimatgeschichte und Natur rund um den Scheibenberg | Stadt Scheibenberg AG Heimatgeschichte |

Schlettau

| | | |
|---------------------|---|---|
| 09.05. 10.30 Uhr | Muttertagskonzert im Rittersaal: „Für mich soll's rote Rosen regnen“ - Anett Illing singt zum Muttertag | Schloss Schlettau, Förderverein e.V. Schloß Schlettau |
| 16.05. | Internationaler Museumstag | Schloss Schlettau, Förderverein e.V. Schloß Schlettau |
| 18.05. | Wanderwochen Echt Erzgebirge, Wanderung zum Aussichtsturm auf dem Scheibenberg | Schloss Schlettau, Förderverein e.V. Schloß Schlettau |
| 24.05. 14.30 Uhr | Pfingstsingen zum Pfingstmontag im Schlosspark | Schloss Schlettau, Förderverein e.V. Schloß Schlettau |
| 29.05. 14.00 Uhr | Kräuterkunde für Kinder | Schloss Schlettau, Förderverein e.V. Schloß Schlettau |
| 30.05. | Familienwanderung rund um Schlettau | Schloss Schlettau, Förderverein e.V. Schloß Schlettau |

Kirchberg - Classics Oldtimertreffen und 13. Oldtimerfahrt



Am 5. Juni 2010 ist es wieder soweit. Oldtimer rollen / knattern an den FuÙe des Borberges in Kirchberg zum Oldtimertreffen „Kirchberg-Classics“.

Das Oldtimertreffen, welches 1998 zum ersten Mal organisiert wurde, ist heute über die Grenzen Sachsens hinaus bekannt und gilt als kleiner Geheimtipp. Dieses Jahr findet es zum 13. Mal statt. Es werden wieder über 700 Teilnehmer erwartet. Am FuÙe des Borberges wird sich auf den Festplatz ab 9.00 Uhr getroffen. Die Schmuckstücke werden präsentiert und Oldtimerfans können mit den Besitzern der Zwei- und Vierräder ein Schwätzchen halten.

Besonderheit unseres Oldtimertreffen ist der Kraftfahrgottesdienst in der St. Margarethenkirche. Dieser beginnt 9.30 Uhr.

13.00 Uhr fällt dann der Startschuss zur Rundfahrt durch das Erzgebirge und Vogtland. Jedes Jahr wird die Strecke neu ausgewählt. Jeder Teilnehmer erhält am Ende der Rundfahrt eine Urkunde mit Plakette.

| Abfahrt | | Zeit | km |
|-----------------------------|-----------------|-------|------|
| Kirchberg | Festplatz | 13:00 | 0 |
| Saupersdorf | Kontrollpunkt 1 | 13:07 | 2,4 |
| CCA Autohaus Seat | | | |
| Hartmannsdorf | | 13:12 | 5,5 |
| Jahngrün | | 13:19 | 9,7 |
| Burkhardtgrün | Kontrollpunkt 2 | 13:32 | 18,0 |
| Peugeot Autohaus | | | |
| Leonhardt | | | |
| Blauenthal | | 13:38 | 21,2 |
| Sosa | | 13:45 | 24,7 |
| Sosa | Kontrollpunkt 3 | 13:48 | 26,0 |
| Köhlerei Gläser | | | |
| Jägerhaus | | 13:55 | 30,3 |
| Schwarzenberg | Kontrollpunkt 4 | 14:03 | 35,8 |
| OT Bernsgrün | | | |
| „GroÙe Rast“ | | | |
| Sportplatz am Holzhaus | | | |
| Schwarzenberg | | 14:33 | 40,0 |
| Beierfeld | | 14:48 | 41,6 |
| Bernsbach | | 14:54 | 44,5 |
| Oberpfannenstiel | | 14:58 | 47,0 |
| Aue | Kontrollpunkt 5 | 15:10 | 52,7 |
| Postplatz/ FuÙgängerzone | | | |
| Bad Schlema | | 15:15 | 54,8 |
| Schneeberg | Kontrollpunkt 6 | 15:21 | 58,2 |
| Markt | | | |
| Langenweißbach | | 15:31 | 62,8 |
| OT Weißbach B 93 | | | |
| Kirchberg | | 15:36 | 66,0 |
| OT Burkersdorf | | | |
| Kirchberg | | 15:45 | 69,0 |
| Ziel Festplatz | | | |

Angaben gültig für das Führungsfahrzeug. Den Abschluss der Rundfahrt bildet ein als „Schlussfahrzeug“ gekennzeichnetes PKW des SEAT Autohauses Kirchberg.

Erzgebirgische Aussichtsbahn (EAB) startet am 8./9. Mai 2010 in die neue Fahrtsaison

Anlässlich des 135-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Raschau sowie 15 Jahre Gerätehausweihe begrüßen Sie die Kameraden am 9. Mai 2010 ab 10.00 Uhr in ihrem Gerätehaus. Es erwartet Sie eine historische Ausstellung an Feuerwehr-Geräten, Sammlungen von Feuerwehr-Miniaturen und eine Ausstellung von über 20 Kleinlöschgeräten. Im Freigelände findet eine Technikausstellung von alter und neuer Technik der gesamten Gemeindefeuerwehr Raschau-Markersbach statt. Auch der Nachwuchs hat einiges in petto - die Jugendfeuerwehr präsentiert eine Schauvorführung des Löschangriffs. Feuerwandrundfahrten für Groß und Klein runden das Programm ab. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt, zeigen Sie den Blauröcken Ihre EAB-Fahrkarte und suchen Sie sich gratis ein Getränk oder ein Essen aus.

Pünktlich zu den EAB-Fahrzeiten holen und bringen wir Sie zum Raschauer Bahnhof - also nutzen Sie zum Muttertag die EAB und besuchen Sie die Freiwillige Feuerwehr Raschau mit ihrem bunten Familien-Programm.

Stadtverwaltung Hauptamt Scheibenberg, 21.04.2010

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Scheibenberg beabsichtigt als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau im gemeinsamen Bauamt die Besetzung einer Planstelle

Mitarbeiter/in Bauamt.

Die Planstelle soll baldmöglichst besetzt werden. Die Planstelle umfasst eine wöchentliche Arbeitszeit von 20 Stunden. Das Arbeitsverhältnis kann nach einer 6-monatigen Probezeit befristet für 2 Jahre abgeschlossen werden. Eine Fortführung wird in Aussicht gestellt. Bewerber/innen sollen eine bauverwaltungstechnische Ausbildung (z.B. Bauingenieur, Meister im Bauhandwerk, Bauhandwerk mit Bauverwaltungserfahrung) nachweisen.

Aufgabe des/der Stelleninhabers/in ist die Einführung der Doppik im Bauverwaltungsbereich, speziell in den Bereichen Bewertung Grundvermögen und Immobilienmanagement in der Stadtverwaltung Scheibenberg der erfüllenden Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau.

Das Beherrschen der modernen Schreibtechnik und PC-Kenntnisse sind unbedingt vorausgesetzt. Nähere Auskünfte erteilen Bürgermeister Andersky und Hauptamtsleiterin Tuchscheerer.

Interessenten werden gebeten,

bis Mittwoch, 05. Mai 2010

ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Ausbildungsnachweisen in der Stadtverwaltung Scheibenberg, Hauptamt, abzugeben.

Andersky
Bürgermeister

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probelaufe durchgeführt. Diese finden jeweils

am 1. Samstag des Monats
zwischen 11.00 und 11.15 Uhr statt.

Termin: Samstag, den 08. Mai 2010
(Verlegung wegen Feiertag)
Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit 2 x ausgelöst.



Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Tag der Offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Walthersdorf vom 13.05.- 15.05.2010

Programm:

Donnerstag, den 13.05.

Ab 10.00 Uhr Himmelfahrtstreff im Festzelt

Freitag, den 14.05.

19.00 Uhr Eröffnung des Tages der Offenen Tür durch unseren Bürgermeister Bernd Reinhold ab 20.00 Uhr Tanz (öffentlich) mit der Live-Band „Mischmusik“ Eintritt frei

Sonabend, den 15.05.

14.00 Uhr Wettkampf unter dem Motto „Spaß muss sein“ mit den Nachbarfeuerwehren, anschließend Siegerehrung

Für die Kinder:

Kinderdisco, Kinderschminken, Spielstraße, Wettspritzen mit der Feuerwehrentechnik, Fahren mit der Feuerwehr

20.00 Uhr Tanz mit „Club Disco“ mit DJ Die | Eintritt frei

Alle Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky
Tel. 037349/6630, Privat 037349/8419
Mobil 0152/26572452, www.scheibenberg.de
buergemeister@scheibenberg.de

Layout und Satz: Büro29 - Agentur für Digital- und Printmedien (Mark Schmidt)
Adam-Ries-Straße 29 - 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/428679, Fax 03733/428866
www.buero29.de, amtsblatt@buero29.de

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2010

Jährlich werden im Freistaat Sachsen wie im gesamten Bundesgebiet der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2010 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Die Ergebnisse des Mikrozensus ermöglichen zuverlässige Aussagen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Haushalte und Familien. Gleichzeitig werden mit dieser Erhebung international vergleichbare Arbeitsmarktdaten geliefert.

KfH-Gesundheitszentrum Aue

Am 01.04.2010 eröffnete in Markersbach das KfH-Gesundheitszentrum Aue eine hausärztliche Zweigstelle. Die Aufnahme der allgemeinmedizinischen Tätigkeit erfolgt dabei in enger Kooperation mit dem ortsansässigen Zahnarzt Herrn Detlef Schürer. So befinden sich die neuen Praxisräumlichkeiten im Erdgeschoss des bekannten Gebäudes der Zahnarztpraxis in der Hammerstraße 9. Die hausärztliche Betreuung erfolgt durch Herrn Dr. med. Rene Rajewski, Facharzt für Allgemeinmedizin.



www.scheibenberg.com

Hier finden Sie das Amtsblatt im Internet.

Druck: Druckerei Matthes
Elterleiner Straße 1 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/34546, www.druckmouse.de
druckereimatthes@t-online.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.